

[26701.] **Ernst Julius Günther** in Leipzig sucht billig:
1 Galen, Nach 20 Jahren.
1 Hiltl, der Krieg in Böhmen 1866.
1 — Von der Elbe bis zur Tauber.
1 Naundorff, Unter dem rothen Kreuz.
1 1866 oder Gustozza und Königgrätz.
1 Menzel, der deutsche Krieg 1866.
1 Freytag, Aus dem Mittelalter.
1 — die verlorene Handschrift.
1 Kühne, die Freimaurer.

Dieselben können aufgeschnitten, müssen jedoch gut erhalten sein.

[26702.] **W. Langewiesche's** Buchh. in Elberfeld sucht:
1 Krummacher, Hauspostille.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[26703.] Zurück erbitte mir alle ohne Verwendung bei Ihnen lagernden Exemplare von:
Dühring, Verkleinerer Carey's. gr. 8.
1 1/2 ord., 20 Sgr netto.
da die kleine Auflage bereits ausgeliefert ist und es mir an Exemplaren zur festen Auslieferung fehlt.

Breslau, 31. October 1867.

Eduard Trewendt.

[26704.] Für bayerische Handlungen. — Hierdurch wiederholen wir unsre, bereits durch directes Circulat gemachte Bitte um schleunige Rücksendung aller Gr. von:

Topographisch-statistisches Handbuch des Königreichs Bayern ic. Lfg. 1. u. 2. **Bavaria**. Lfg. 48. u. ff.

welche Sie ohne weitere Verwendung auf Lager haben. Wir werden Ihnen für die Erfüllung derselben verbunden sein.

Achtungsvoll

München, den 1. November 1867.

Literarisch-artistische Anstalt
der J. G. Cotta'schen Buchhandlung.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[26705.] Ich suche für mein Musikalien-Sortiment und Leihanstalt einen Gehilfen und einen Lehrling.

Briefe erbitte direct.

Berlin, October 1867.

W. Challier,
in Firma: E. A. Challier & Co.
56. Leipzigerstr. 56.

[26706.] Für eine preußische Provinzialbuchhandlung mit kaufmännischen Nebenzweigen wird für 1. Januar ein Geschäftsführer gesucht, der das Gramen bereits absolviert hat. — Gef. Offerten wird Herr Hermann Fries in Leipzig weiter befördern.

[26707.] In meiner Verlags- und Sortiments-Buchhandlung, verbunden mit Papiergeschäft, ist die Stelle eines Lehrlings zu besetzen.

Kost und Wohnung im Hause.
Bez. Offerten erbitte ich mit directer Post franco.

Weissen, im November 1867.

Louis Mosche.

Gesuchte Stellen.

[26708.] Ein militärfreier junger Mann, seit 6 Jahren im Buchhandel thätig, der in allen vorkommenden Arbeiten erfahren ist, sucht für December oder Anfang Januar eine Stelle. Am liebsten würde derselbe in eine lebhafte Sortimentshandlung einer grösseren Stadt Norddeutschlands eintreten, oder auch in ein Verlagsgeschäft, in dem er Gelegenheit hätte sich weiter auszubilden. Die besten Zeugnisse stehen ihm zur Seite; auch können sehr gute Empfehlungen beigebracht werden.

Gefällige Offerten sub H. A. G. befördert die Exped. d. Bl.

[26709.] Ein junger Mann, der seit 7 Jahren in einem deutschen und polnischen Sortimentsgeschäft thätig, der auch die besten Zeugnisse aufweisen kann, sucht, um seine Kenntnisse zu erweitern, zum 1. Januar f. J. in einer grösseren Provinzialstadt anderweitiges Engagement.

Geneigte Offerten befördert die Exped. d. Bl. unter Chiffre II. # 10.

[26710.] Ein junger Mann von 30 Jahren, von angenehmem Neufhern, seit 14 Jahren ununterbrochen im Buchhandel thätig, reich an Kenntnissen und Erfahrungen, wünscht eine Stelle in einer Verlags- oder Sortimentshandlung, oder als Geschäftsführer einer Filiale. Es stehen die empfehlendsten Zeugnisse zur Disposition und kann der Eintritt sogleich erfolgen.

Gef. Offerten wird Herr Julius Werner in Leipzig befördert.

Bermischte Anzeigen.

Bücher-Auction in Erfurt.

[26711.] Am 2. December und folgende Tage wird hier die von dem
Fürstl. Schwarzb.-Rudolst. Hofrath, Geh. Archivar u. Bibliothekar ic.

Herrn Dr. Ludwig Friedrich Hesse
in Rudolstadt

nachgelassene Bibliothek, nebst andern Sammlungen von Büchern und Landkarten versteigert, wovon der hierüber erschienene Katalog bei Unterzeichnetem zu haben ist.

F. A. Schaefer,
Antiquar und Bücher-Auctionator in Erfurt.

Leipziger Bücher-Auction
am 11. November 1867.

[26712.] Die Auction beginnt bestimmt am festgesetzten Tage und bitten wir um rechtzeitige Einsendung der Austräge.

Leipzig, am 8. November 1867.

Heyne & Würzner.

[26713.] Soeben wurde ausgegeben:

Kunst-Lager-Katalog.

I. Abtheilung A—D.

(Enth.: Die Meister Achard bis van Dyck.)

Wir bitten bei Verwendung zu verlangen.
Berlin, im Oct. 1867.

H. Sagert & Co.

Zur geneigten Beachtung!

[26714.]

Die fortgesetzte Uebersetzung mit Romanen, Dichtungen und andern Nova, für welche wir hier nur mäfigen Absatz haben, zwingt uns, den Herren Verlegern in Erinnerung zu bringen, daß wir unsern Bedarf selbst wählen (vide Schulz' Adressbuch!).

Wir behalten uns ausdrücklich vor, unverlangt gesandte Nova gegen Berechnung des Gewichts zu remittieren.

Ergebnis
Güstrow, November 1867.

Oph & Co.

[26715.] Die massenhaft eingelaufenen Bestellungen auf das soeben ausgegebene 1. Heft des

Theologischen Universal-Lexikons

haben, trotz der sehr starken ersten Auflage, einen sofortigen Neudruck nötig gemacht. Derselbe wird am 12. Novbr. beendet sein und sollen dann alle Ordres ungesäumt ihre Erledigung finden. Wiederholter Verschreibung bedarf es daher nicht.

Elberfeld. **R. L. Griderichs.**

Nordische Buchhändlerzeitung.

Herausgegeben von O. H. Delbano.

[26716.]

Zur Bekanntmachung Ihres Verlages empfehle ich Ihnen ganz besonders die in Kopenhagen erscheinende **Nordisk Boghandlertidende**, welche von jedem Buchhändler Skandinaviens gehalten wird, und sich daher vorzugsweise zu literarischen Anzeigen eignet, indem diese einem Leserkreis zu Gesicht kommen, von dem der bei weitem grössere Theil nicht in directer Verbindung mit dem Ausland steht, ausländische Erscheinungen also hierdurch zunächst bekannt werden. Das Blatt wurde von der in Stockholm abgehaltenen skandinavischen Buchhändlerversammlung als Centralorgan der Buchhändler von Dänemark, Norwegen, Schweden und Finnland anerkannt und vertritt es dort die Stelle des deutschen Buchhändler-Börsenblattes.

Es finden

Anzeigen jeder Art per Petitzeile 1 Ngr. in der **Nordisk Boghandlertidende** Aufnahme, die, wenn ich solche bis Montag Abend in den Händen habe, noch in der am Sonnabend erscheinenden Nummer Aufnahme finden.

Gewünschte Ueersetzung in dänischer und schwedischer Sprache besorge ich gern. Leipzig, im November 1867.

Albert Fritsch.